

Ressort: Technik

Oettinger will Urheberrecht in EU auf hohem Niveau vereinheitlichen

Brüssel, 30.03.2015, 07:47 Uhr

GDN - Der deutsche EU-Kommissar Günther Oettinger will den europäischen Urheberrechtsschutz auf hohem Niveau vereinheitlichen. Dem schnellen Ende jeglicher Schranken für die Übertragung von Filmen, Fernsehsendungen oder Fußballspielen in der EU (Geoblocking) erteilte Oettinger im Gespräch mit der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Montagausgabe) aber eine Absage.

"Wir dürfen das Kind nicht mit dem Bade ausschütten", sagte er. "Ich will daher prüfen, was eine Öffnung etwa für die Filmwirtschaft bedeutet." Es könne nicht sein, dass die Kleineren die Verlierer seien und nur die Großen in einem größeren Markt bestünden. "Wir wollen ja unsere kulturelle Vielfalt bewahren", sagte der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident. Derzeit verhindert das Geoblocking im Internet häufig, dass Filme oder Sportereignisse im Netz angeschaut werden können, wenn der Nutzer aus dem Ausland darauf zurückgreifen will. Oettinger distanziert sich mit seinen Äußerungen von dem in der Europäischen Kommission für die digitale Agenda verantwortlichen Vizepräsidenten Andrus Ansip. Dieser hatte sich Mitte vergangener Woche mit klaren Worten gegen das Geoblocking ausgesprochen. "Ich hasse es", hatte der Este gesagt. "Ich hasse meinen Wecker morgens um fünf Uhr", hielt Oettinger dem entgegen. Ein fester Bestandteil des Urheberrechts ist nach Ansicht Oettingers die Schaffung eines europäischen Leistungsschutzrechtes. Das Leistungsschutzrecht soll verhindern, dass Anbieter von Suchmaschinen wie Google News auf Presstexte zugreifen, damit wirtschaftliche Gewinne erzielen, die Presseverlage aber nicht beteiligen. "Wenn wir das auf EU-Ebene einführen würden, müsste Google einlenken", sagte Oettinger angesichts der Erfahrung mit der Einführung eines nationalen Leistungsschutzrechts in Deutschland und Spanien. Oettinger sprach sich weiter dafür aus die Regulierung der Telekomkonzerne zu lockern. Die EU müsse sie damit in die Lage versetzen, die nötigen Investitionen in den Breitbandausbau zu leisten. Bestimmte Dienste von allgemeinem Interesse sollen Vorfahrt im Internet erhalten. Die Anbieter müssten dazu aber nachweisen, dass sie den Dienst ansonsten nicht anbieten könnten. Ansonsten will Oettinger aber am Prinzip der Netzneutralität festhalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52234/oettinger-will-urheberschutz-in-eu-auf-hohem-niveau-vereinheitlichen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619